



O E P P I N G E R

GEMEINDE - NACHRICHTEN

Oepping hat gewählt!

Die Wahl des **Gemeinderates** und die **Bürgermeisterdirektwahl** der Gemeinde Oepping, am 28. September 2003 brachte folgendes Ergebnis:

Gemeinderatswahl 2003:

Anzahl der Wahlberechtigten: **1226** (1060)
 Anzahl der abgegebenen Stimmen: . **1040** (949)
 davon gültige Stimmen: **998** (911)
 davon ungültige Stimmen: **42** (38)

Von den gültigen Stimmen entfallen auf die

ÖVP: **665** (598) Stimmen66,6 %

SPÖ: **333** (240) Stimmen33,4 %

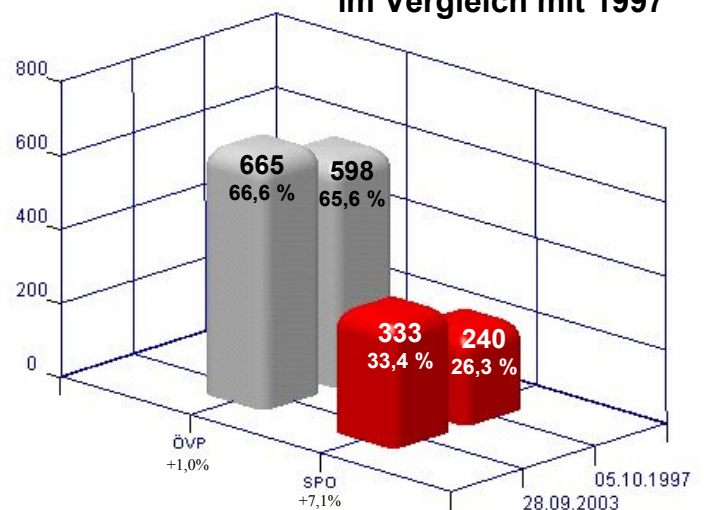
Neue Mandatsverteilung im Gemeinderat:

ÖVP **13** (13) SPÖ **6** (5)

Mandatsverteilung im Gemeindevorstand:

ÖVP **4** (4) SPÖ **1** (1)

Gemeinderatswahlen 2003 im Vergleich mit 1997



Der Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

von der **Österreichischen Volkspartei, ÖVP**, Liste Nr. 1:

- | | | | |
|-------------------------|-------------------|-------------------------------|-----------------|
| 1. Wilhelm Peinbauer | Oberfischbach 8 | 7. Maximilian Humenberger | Obergahleiten 3 |
| 2. Franz Peinbauer | Oberfischbach 6 | 8. Herbert Engleder | Liebetsberg 8 |
| 3. Peter Arnreiter | Untersfischbach 5 | 9. Ing. Siegfried Humenberger | Götzendorf 43 |
| 4. Helmut Reischl | Oepping 95 | 10. Martin Mayrhofer | Oepping 3 |
| 5. Alois Höller | Götzendorf 50 | 11. Alois Märzinger | Salaberg 5 |
| 6. Gertraud Humenberger | Obergahleiten 16 | 12. Alois Simmel | Obergrünau 6 |
| | | 13. Norbert Kandlbinder | Kimmerting 7 |

von der **Sozialdemokratischen Partei Österreichs, SPÖ**, Liste Nr. 2:

- | | | | |
|-----------------------|---------------|------------------------|---------------|
| 1. Willibald Pöschl | Kimmerting 18 | 4. Franz Schaubmeier | Oepping 41 |
| 2. Reinhold Fellhofer | Götzendorf 10 | 5. Rudolf Schwarzbauer | Götzendorf 31 |
| 3. Mag. Günther Hofer | Oepping 69 | 6. Sabine Stögmüller | Berlesreith 4 |

Ersatzmitglieder des Gemeinderates:

von der **Österreichischen Volkspartei, ÖVP**, Liste Nr. 1:

- | | | | |
|--------------------------|----------------|----------------------------------|------------------|
| 1. Maximilian Lindorfer | Obermayrhof 1 | 9. Martin Dorfner | Obergahleiten 1 |
| 2. Veronika Wimberger | Oepping 62 | 10. Hermann Grünzweil | Kimmerting 28 |
| 3. Ing. Andreas Kriegner | Dobretshofen 9 | 11. Maximilian Haider | Unterfischbach 6 |
| 4. Helmut Kobler | Götzendorf 38 | 12. Bernhard Höglinger | Untergrünau 1 |
| 5. Erwin Lauß | Salaberg 17 | 13. Otto Lauß | Oberneudorf 9 |
| 6. Johannes Haselgruber | Untergrünau 9 | 14. Günter Schaubmayr | Peherstorf 1 |
| 7. Josef Schaubmayr | Oberneudorf 7 | 15. Ing. Josef Starlinger | Kimmerting 96 |
| 8. Rudolf Anzinger | Haugenberg 16 | 16. Dipl.-Ing. Gerald Stockinger | Untergrünau 29 |

von der **Sozialdemokratischen Partei Österreichs, SPÖ**, Liste Nr. 2:

- | | | | |
|-----------------------|---------------|---------------------|------------------|
| 1. Emil Stögmüller | Kanten 2 | 6. Sabine KARL | Obergahleiten 11 |
| 2. Martin Altendorfer | Salaberg 18 | 7. Christian Pöschl | Kimmerting 18 |
| 3. Christian Laher | Götzendorf 25 | 8. Georg Peinbauer | Unterfischbach 8 |
| 4. Günter Stögmüller | Berlesreith 4 | 9. Ewald Beißmann | Obermayrhof 10 |
| 5. Erwin Plöderl | Oepping 32 | 10. Friedrich Hartl | Untergrünau 12 |

Bürgermeisterdirektwahl:

Bei der Bürgermeisterdirektwahl kam es zu folgendem Ergebnis:

Anzahl der abgegebenen Stimmen: **1038**

davon ungültige Stimmen: **48** davon gültige Stimmen: **990**

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

Wilhelm Peinbauer (ÖVP)	664	Stimmen	67,07 %
Willibald Pöschl (SPÖ)	326	Stimmen	32,93 %

Bürgermeister Wilhelm Peinbauer wurde somit in seinem Amt bestätigt.

Für die **ausgezeichnete Wahlbeteiligung (84,67 %)** bei diesen Kommunalwahlen, die ausschlaggebend für die Zusammensetzung der Gemeindevertretung in den nächsten 6 Jahren waren, wird auf richtig Dank gesagt.

Landtagswahl 2003 Gemeinde-Ergebnis:

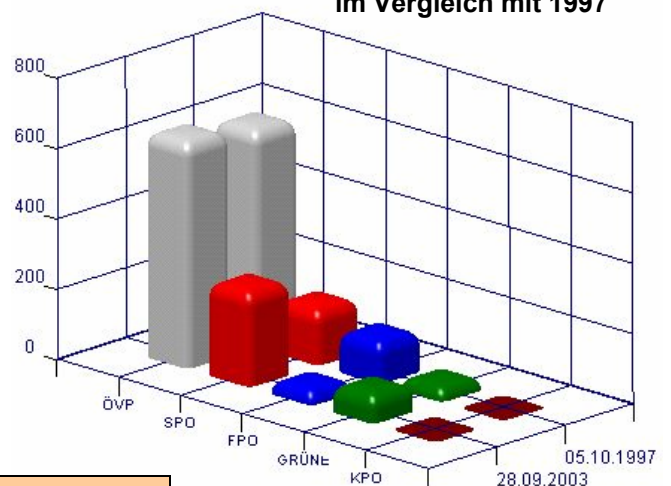
Anzahl der Wahlberechtigten: **1222** (1060)
Anzahl der abgegebenen Stimmen: . **1037** (955)
davon gültige Stimmen: **1014** (929)
davon ungültige Stimmen: **23** (26)

Von den gültigen Stimmen entfallen auf die

ÖVP: **633** (605) Stimmen62,4 % (-2,7%)
SPÖ: **263** (153) Stimmen25,9 % (+9,4%)
FPÖ: **39** (115) Stimmen 3,8 % (-8,6%)
GRÜNE: **77** (37) Stimmen 7,6 % (+3,6%)
KPÖ: **2** (1) Stimmen 0,2 % (+0,1%)

Landtagswahl 2003

im Vergleich mit 1997



DIPHTHERIE-TETANUS-POLIO (Kinderlähmung)

Begleitend zur Schulimpfung wird eine **Impfaktion für Erwachsene gegen Diphtherie-Tetanus und Poliomyelitis (Kinderlähmung)** durchgeführt.

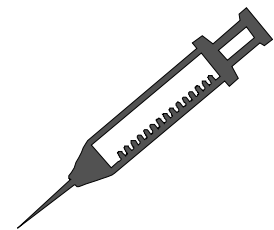
Auffrischungsimpfungen sollen bei **Erwachsenen alle 10 Jahre** durchgeführt werden. Abhängig vom Impfstatus ist eine Kombinationsimpfung oder Einzelimpfung notwendig.

Impftermine:

Montag, 06. Oktober 2003, 08:15 Uhr, Volksschule Götzensdorf

Dienstag, 21. Oktober 2003, 08:30 Uhr, Volksschule Oepping

Impfkosten: Impfung gegen Diphtherie-Tetanus-Polio: 8,00 Euro
 Impfung gegen Diphtherie-Tetanus: 3,00 Euro
 Impfung gegen Polio: 6,00 Euro



**Anmeldungen zur Impfung beim Gemeindeamt oder direkt bei Impfung.
Zur Impfung sind alle vorhandenen Impfdokumente mitzubringen.**

Die Erkrankungen:

Diphtherie ist eine gefährliche Infektionskrankheit, die durch Tröpfchen übertragen wird. Sie kann durch eine schwere Entzündung der oberen Atemwege zum Ersticken führen. Darüber hinaus können Bakteriengifte eine Schädigung des Herzens und der Nerven verursachen. Ihr vor wenigen Jahren noch sehr häufiges Auftreten konnte zwar durch die moderne Vorsorgemedizin stark zurückgedrängt werden, sie spielt jedoch im internationalen Reiseverkehr als eingeschleppte Erkrankung eine Rolle. Um gegen Diphtherie geschützt zu sein, bedarf es der rechtzeitigen Impfung des Säuglings sowie regelmäßiger Auffrischungsimpfungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

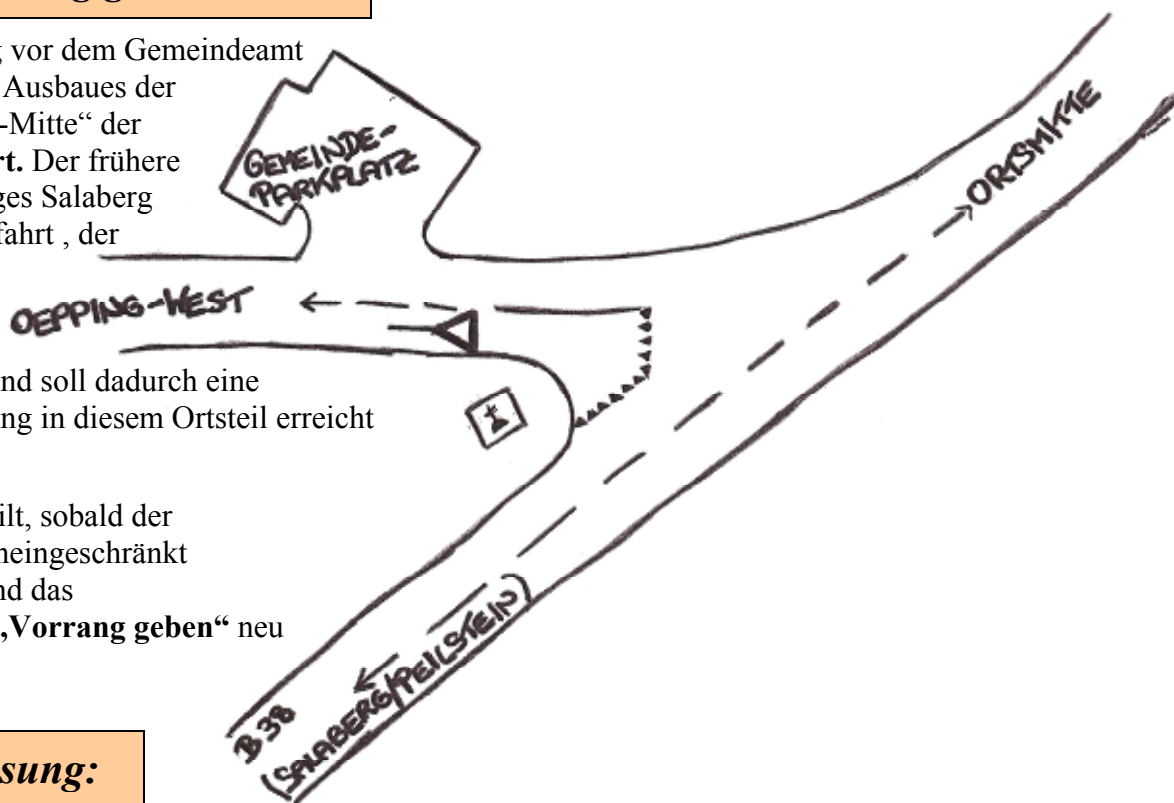
Tetanus oder Wundstarrkrampf ist eine Infektionskrankheit, die trotz moderner Behandlungsmethoden in 20-25 % zum Tode führt. Tetanusbakterien kommen besonders auf Kalk-, Lehm- und Lössboden weltweit vor und können schon bei kleinsten, nicht sichtbaren Verletzungen in den Körper gelangen. Ihr Gift (Toxin) breitet sich entlang der Nerven, aber auch über Blut und Lymphe aus und verursacht schwere Muskelkrämpfe. Da es kein direkt wirksames Medikament gegen die Erkrankung gibt, bieten nur die vollständige Grundimmunisierung mit 3 Impfungen sowie regelmäßige Auffrischungsimpfungen einen sicheren Schutz.

Die **Poliomyelitis oder spinale Kinderlähmung** wird durch ein Virus hervorgerufen, das über das Rachensekret oder den Stuhl von Infizierten abgegeben und durch Schmierinfektion, über verunreinigte Nahrung oder verseuchtes Wasser auf andere übertragen wird. Die Kinderlähmung kann zu schweren, bleibenden Nervenlähmungen und in machen Fällen auch zum Tode führen. Die Erkrankung kann nicht nur Kinder, sondern auch ungeschützte Erwachsene befallen. Eine spezifische Therapie gibt es nicht. Ein Schutz ist nur durch Impfung möglich.

Achtung: Vorrang geändert !!!

Auf der Kreuzung vor dem Gemeindeamt wird im Zuge des Ausbaues der Zufahrt „Oepping-Mitte“ der **Vorrang geändert**. Der frühere Teil des Güterweges Salaberg wird zur Hauptzufahrt, der ehemalige Teil der alten Bundesstraße wird abgewertet und soll dadurch eine Verkehrsberuhigung in diesem Ortsteil erreicht werden.

Diese Regelung gilt, sobald der Verkehr wieder uneingeschränkt frei gegeben ist und das Verkehrszeichen „Vorrang geben“ neu aufgestellt ist.



Kanalvermessung:

Für die Projektierung der weiteren Kanalbaumaßnahmen sind Vorarbeiten (Vermessungen, Nivellierungen, usw.) notwendig. Das Ziviltechnikerbüro Dipl.-Ing. Eitler und Partner, Linz, wurde damit beauftragt.

Ab sofort werden in jenen Bereichen der Gemeinde, wo ein Kanal vorgesehen ist, Techniker des Büros Eitler unterwegs sein. Die Grundbesitzer werden höflich ersucht diese Vermessungsarbeiten durchführen zu lassen.

Feuerlöscherüberprüfung:

Die **Feuerwehr Oepping** bietet gemeinsam mit dem **Rauchfangkehrer Schauer Franz, Schlägl** (Pröll) eine Feuerlöscherüberprüfung an.

Termin:

Samstag, 11. Oktober 2003, von 10 – 12 Uhr
beim Feuerwehrhaus Oepping

Schauen Sie nach, wann Ihr Feuerlöscher das letzte mal überprüft wurde. Gemäß den Bestimmungen des Feuerpolizeigesetzes sind Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüfen zu lassen.

Nützen Sie die Gelegenheit und bringen Sie Ihren Löscher und lassen Sie sich beraten.



Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich
am 04. Oktober 2003 – zwischen 12:00 und 13:00 Uhr